

Wahlen beim Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.

Georg Wacker neuer Präsident – feierliche Verabschiedung von Christoph Palm und weiteren Präsidiumsmitgliedern

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung des Landesmusikverbands Baden-Württemberg (LMV) am 2. Juli 2026 wurden zentrale Führungspositionen des Verbands neu besetzt. Die Delegierten der Mitgliedsverbände wählten Georg Wacker Staatssekretär a. D. einstimmig zum neuen Präsidenten des LMV. Damit beginnt für den Verband eine neue Phase, die zugleich von Kontinuität und einem klaren Blick in die Zukunft geprägt ist.

Vor seiner politischen Laufbahn war er als Dipl. Musiklehrer und Orchestermusiker tätig. Zuletzt als Leiter der Städt. Musikschule Renningen. Dem Landtag von Baden-Württemberg gehörte er 22 Jahre lang an und war auch 5 Jahre lang Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Zuletzt war er als Geschäftsführer der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg tätig. Seine Kandidatur bezeichnete Wacker als bewusste Rückkehr zu seinen musikalischen Wurzeln – „Back to the roots“ – und unterstrich damit seine enge Verbundenheit zur Amateurmusik. Inhaltlich hob er die wachsende Bedeutung tragfähiger Netzwerke, die Herausforderungen bei der Sicherung der Landesförderung sowie die Notwendigkeit hervor, die Amateurmusik politisch weiterhin stark zu positionieren. Diese Schwerpunkte unterstrich er abschließend mit einem klaren Appell: „Die Amateurmusik lebt vom Miteinander, vom Engagement und von der Begeisterung vieler Menschen. Lassen Sie uns dieses starke Netzwerk weiterentwickeln, neue Impulse setzen und gemeinsam die Zukunft der musikalischen Bildung in unserem Land gestalten.“

Zum neuen Schatzmeister wurde Bernhard Metzger gewählt. Der Unternehmer und Geschäftsführer einer Unternehmensberatung bringt umfassende Erfahrung in Finanzanalyse und Unternehmenssteuerung mit. In seiner Vorstellung unterstrich er die gesellschaftliche Bedeutung der Amateurmusik und formulierte den Anspruch, mit fachlicher Kompetenz und unternehmerischem Denken zur Stabilität und Weiterentwicklung des LMV beizutragen. In ihren Ämtern als Vizepräsidenten bestätigt wurden Dr. Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbands, sowie Hans Jürgen Pütsch, Präsident des Badischen Chorverbands. Neu in das Amt des Vizepräsidenten wurde zudem Guido Wolf MdL, Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg, gewählt.

Die Mitgliederversammlung stand zugleich im Zeichen eines bedeutenden personellen Übergangs: Nach vielen Jahren engagierter und prägender Tätigkeit übergab der bisherige Präsident Christoph Palm sein Amt in neue Hände. Seit 2013 im Amt, hat er die Amateurmusik in Baden-Württemberg über einen Großteil des Bestehens des Verbandes hinweg maßgeblich geprägt und entscheidend weiterentwickelt. Zu seinen besonderen Verdiensten zählt unter anderem der Impuls, die Amateurmusik als immaterielles Kulturerbe sichtbar zu machen und ihre Aufnahme in das UNESCO-Verzeichnis zu betreiben.

In seinen Abschlussworten betonte Christoph Palm: „Die Jahre im Landesmusikverband waren für mich weit mehr als ein Ehrenamt – sie waren geprägt von Begegnungen, gemeinsamen Erfolgen und der tiefen Überzeugung, dass Musik Menschen verbindet und unsere Gesellschaft stärkt. Als Präsident des Landesmusikverbands blicke ich mit großer Zufriedenheit auf das zurück, was in den vergangenen dreizehn Jahren – oft unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen – gemeinsam entstanden ist: tragfähige Förderprogramme, starke Partnerschaften und ein vertrauensvolles

Miteinander von Vereinen, Verbänden und Politik. Diese Zusammenarbeit hat es ermöglicht, dass sich unsere Vereine künstlerisch wie organisatorisch weiterentwickeln und zugleich offen für neue Wege bleiben.“

Gemeinsam mit weiteren langjährigen Präsidiumsmitgliedern, die nicht erneut zur Wahl antraten, darunter Schatzmeister Klaus-Peter Mungenast und Vizepräsident Bruno Seitz, wurde er in einem feierlichen Rahmen verabschiedet. Die Versammlung nutzte diesen Moment, um innezuhalten, das Erreichte zu würdigen und den ausscheidenden Persönlichkeiten für ihr herausragendes Engagement im Dienste der Amateurmusik zu danken.

Mit der Neubesetzung verbindet der Landesmusikverband Baden-Württemberg die Erwartung, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und zugleich neue Impulse zu setzen, um die Amateurmusik im Land auch künftig nachhaltig zu stärken.

Über den Landesmusikverband Baden-Württemberg

Im Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V. (LMV) haben sich vier Chor- und sieben Instrumentalverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten nahezu 11.500 Ensembles mit insgesamt rund einer Million Mitgliedern. Gemeinsames Singen und Musizieren im Verein hat im deutschen Südwesten eine lange Tradition. Fast ein Drittel aller organisierten, nicht-professionellen Musikerinnen und Musiker Deutschlands kommt aus Baden-Württemberg. Als starker Dachverband setzen wir uns für die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ein, um allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Musik zu ermöglichen. Darüber hinaus stärken wir Engagierte in den Chor- und Musikvereinen durch das Angebot von Weiterbildungen, Musikfreizeiten, Förderprogrammen sowie Initiativen und Veranstaltungen.

Pressebilder



Wahlen beim Landesmusikverband

[Download Foto Wahlen](#)



v. l. n. r. Georg Wacker, Christoph Palm

[Download Foto Wechsel Verbandsspitze](#)

Pressekontakt

Samira Golderer, Geschäftsführerin

Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V. | Eisenbahnstr. 59 | 73207 Plochingen

Tel. 07153 928 16 51 | Mail: golderer@landesmusikverband-bw.de

Web <https://landesmusikverband-bw.de/>